

Inhalt

Verena Kast

Geleitwort	7
-------------------------	---

Wolf Ortiz-Müller, Ulrike Scheuermann und Silke Birgitta Gableitner

Einleitung	18
-------------------------	----

Teil I: Auf Krisenintervention zugehen	23
---	----

Heiner Keupp

1 Die Normalität der Krise oder die Krise der Normalität – Krisenpotenziale im globalisierten Netzwerkkapitalismus	23
1.1 »Von Google und Krisen«	23
1.2 Was ist Krise – sozialpsychologisch betrachtet	25
1.3 Die gesellschaftliche Auflösung stabiler Koordinaten	26
1.4 Gesellschaftliche Brüche erzeugen ein »postmodernes Angstmilieu«	30
1.5 Wie produktive Angstbewältigung aussehen könnte	33
Literatur	34

Wolf Crefeld und Silke Birgitta Gableitner

2 Krisenhilfe heute – Struktur und Inhalt einer bedarfsgerechten Ausgestaltung	36
2.1 Bestandsaufnahme	36
2.2 Strukturelle Aspekte der Krisenhilfe	38
2.3 Multidisziplinäre und multiinstitutionelle Kompetenzprofile für die Krisenhilfe	42
2.4 Schlussgedanken: Menschen in Krisensituationen bedürfen verlässlich erreichbarer professioneller Hilfen	45
Literatur	46

Ulrike Scheuermann

3 Wege in die Öffentlichkeit – Schriftliche und mündliche Kommunikation für Einrichtungen der Krisenhilfe	48
3.1 Einleitung	48
3.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im sozialen Bereich planen	50

Inhalt

3.3 Besonderheiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Einrichtungen der Krisenhilfe	55
3.4 Für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit schreiben	59
3.5 Fazit	62
Literatur	63

Wolf Ortiz-Müller

4 Theorie für die Praxis – Vom fraglichen Nutzen der Krisenmodelle	64
4.1 Krisentheorien von gestern bis heute: neuer Wein in alten – oder alter Wein in neuen Schläuchen?	64
4.2 Von der Krisentheorie zum Handlungsmodell	70
4.3 Vom Handlungsmodell zur Praxis vor Ort	72
4.4 Fazit und Ausblick	74
Literatur	75

Teil II: Krisenhelfer weiterbilden	77
--	----

Manuel Rupp

5 Was hilft den Krisenhelfern? – Notfall- und Krisenintervention auf dem Weg zu professionellen Standards	77
5.1 Einführung: von der Improvisation zur Profession	77
5.2 Was sind Krisen und Notfälle – und wie entstehen sie?	78
5.3 Notfall- und Krisenintervention ist eine interdisziplinäre Aufgabe	81
5.4 Die drei Dimensionen der Notfallintervention	82
5.5 Methodische Prinzipien der Notfallintervention	84
5.6 Die Selbsthilfe der Helfer	85
5.7 Fazit und Ausblick	86
Literatur	86

Thomas Giernalczyk und Hans Doll

6 Fortbildung für KrisenhelferInnen – Ein Leitfaden für SeminarleiterInnen	88
6.1 Einführung	88
6.2 Ziele für Aus- und Fortbildungen	89
6.3 Seminarkonzept und Ablaufplan des Seminars »Grundlagen der Krisenintervention und Suizidprävention«	90
6.4 Curriculum KrisenhelferIn	96
Literatur	97

Ulrike Scheuermann und Ingeborg Schürmann

7 Vielfalt nutzen – Diversity in der Weiterbildung für Einrichtungen der Krisenintervention	108
7.1 Einleitung	108
7.2 Fallbeispiel: die Vielfalt der unterschiedlichen Handlungslogiken	110

7.3	Das Konzept »Diversity«	111
7.4	Diversity Management – Anregungen für Kriseneinrichtungen	113
7.5	Falldiskussion	115
7.6	Ausblick	117
	Literatur	118
Teil III: Mit den Nutzern arbeiten		119
<i>Wolf Ortiz-Müller</i>		
8	»Du siehst was, was ich nicht seh ... und das bin ich« – Krisenintervention im Familiensystem	119
8.1	Einführung: Unterschiede, die Unterschiede machen	119
8.2	Systemisches Denken und Herangehen	120
8.3	Mit systemischen Fragestellungen Krisenintervention betreiben	127
8.4	Krisenintervention bei hoch eskalierten Konflikten	129
8.5	Praxisbeispiel	131
8.6	Fazit und Ausblick	138
	Literatur	139
<i>Ilse Eichenbrenner</i>		
9	Freischwinger oder Wartebank? – Klienten zwischen Sozialpsychiatrischem Dienst und Krisendienst	140
9.1	Einführung	140
9.2	Das Arbeitsfeld	140
9.3	Die Zusammenarbeit der beiden Dienste: Kumpel, Kollegen, Kontrahenten?	143
9.4	Die Dynamik zwischen den Diensten: »It takes two to Tango«	148
9.5	In Zukunft: Allein machen sie dich ein	150
	Literatur	151
<i>Iris Hölling</i>		
10	Krisenintervention – (k)ein Angebot für Psychiatrie-Betroffene? – Krisenintervention aus antipsychiatrischer Sicht	152
10.1	Einführung: Begriffsklärungen – wer sind Psychiatrie-Betroffene?	152
10.2	Kritik am bestehenden (Berliner) Kriseninterventionssystem	153
10.3	Wünsche von Psychiatrie-Betroffenen an Kriseninterventionsangebote	154
10.4	Fazit	158
	Literatur	158
<i>Anja Link und Christiane Tilly</i>		
11	Krisenintervention aus der Perspektive der »Vielmelder/Heavy User« eines Krisendienstes	159

Inhalt

Reinhard Peukert

12 Leidenschaftlich gefordert, selten erreicht – Krisenhilfe aus Sicht der Angehörigen . .	169
12.1 Einführung	169
12.2 Leben mit einem psychisch kranken Familienmitglied	171
12.3 Krisendienste bieten unbeabsichtigte Lernchancen	174
12.4 »Der Familiengast« – die etwas andere Intervention in »sub-akuten Krisen«	177
12.5 Interventionen in »sub-akuten Krisen« als Prävention gegen Aggression und Gewalt	178
12.6 Schlussbemerkung	179
Literatur	179

Sönke Behnsen

13 Krise? Welche Krise?! – Der ganz normale Wahnsinn im Alltag chronisch psychisch kranker Wohnungsloser	180
13.1 Einführung	180
13.2 Theoretischer Hintergrund	181
13.3 Chancen zielgruppenorientierter Angebote	183
13.4 Fazit	192
Literatur	192

Carlos Escalera

14 Eine Krise, die viele Krisen entstehen lässt – Krisenintervention und geistige Behinderung	193
14.1 Einführung	193
14.2 Die geistige Behinderung und ihre Klassifizierung	194
14.3 Besonderheiten von geistiger Behinderung und Krisenbewältigung	197
14.4 Krisen der Klienten, Krisen der Helfer	200
14.5 Dimensionen menschlicher Aggressivität	201
14.6 Mit Eskalationen umgehen	202
14.7 Berührungängste der Helfer	205
14.8 Die Intervention in einer Akutsituation	205
14.9 Fazit und Ausblick: Fachliche und persönliche Anforderungen an die »Helfer«	207
Literatur	208

Eva M. Reichelt

15 »Fremd ist der Fremde nur in der Fremde« – Krisenintervention bei Migranten und Flüchtlingen	209
15.1 Einführung	209
15.2 Hintergrund: »Die Migration als Trauma und Krise«	210
15.3 Migration im Kontext von Krisenintervention: Was macht krank – woher kommen Krisen?	216
15.4 Ausblick: Mehr interkulturelle Kompetenz in die Krisendienste!	221
Literatur	222

Sigrid Meurer

16 »Wenn ich das machen würde ... wäre ich ja wirklich tot.« –	
Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen	223
16.1 Einführung	223
16.2 Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen	228
16.3 Beispiele für Krisensituationen im Krisen- und Rettungsdienst	233
16.4 Fazit: Wer bringt nun Licht ins Chaos ...?	235
Literatur	236

Burkhard Brückner

17 »Alter schützt vor Torheit nicht!« –	
Alterskrisen als Aufgabe der Krisenintervention	237
17.1 Einführung	237
17.2 Die Grundhaltung und das Basiswissen	238
17.3 Über den Umgang mit verwirrten älteren Menschen	244
17.4 Die institutionelle Vernetzung und die Rolle der Helfenden	247
Literatur	248

Michael Witte

18 »Männer haben's schwer, nehmen's leicht« –	
Suizidrisikogruppe Männer erreichen und mit ihr arbeiten	249
18.1 Einführung	249
18.2 Die Ausgangssituation	250
18.3 »Wann ist ein Mann ein Mann?« – Geschlechtsrolle und Hilfesuch- verhalten	255
18.4 »Müssen durch jede Wand, müssen immer weiter« – Was erleichtert Männern die Inanspruchnahme?	257
18.5 Schlussfolgerungen: Anregungen und Fragen für Krisenberatungsstellen	262
Literatur	263

Volkmar Aderhold

19 Krisenintervention bei psychotischen Krisen –	
Was wir von den Skandinaviern lernen können	264
19.1 Einleitung	264
19.2 Entwicklungsgeschichte	264
19.3 Evaluation des bedürfnisangepassten Behandlungsansatzes und Dialogs	269
19.4 Fazit und Ausblick	271
Literatur	271

Teil IV: Bei Gewalt und Trauma helfen 273

Gabriele Schmidt

20 »Den Albtraum beenden ...« – Krisenintervention

nach akuten Traumatisierungen 273

20.1 Einführung 273

20.2 Theoretischer Exkurs: Trauma und seine Folgen 275

20.3 Krisenintervention bei traumatischen Krisen und Veränderungskrisen –
ein Vergleich 282

20.4 Krisenintervention nach Traumatisierungen 284

20.5 Fallbeispiel und Intervention 288

20.6 Resümee 292

Literatur 293

Manuel Rupp

21 Umgang mit gewalttätigen Patienten – Prinzipien der Deeskalation 294

21.1 Gewalttätigkeit in psychiatrischen Institutionen 294

21.2 Die Dynamik der Gewalttätigkeit 295

21.3 Der Umgang mit den Risiken 297

21.4 Fazit und Ausblick 307

Literatur 307

Silke Birgitta Gableitner

**22 »Ohne sie wäre ich sicher nicht mehr da ...« –
Suizidalität, Komplextrauma und Beziehung** 308

22.1 Einführung 308

22.2 Komplexe Traumatisierung, Krise und Suizidalität 309

22.3 Psychische Sicherheit, Bindung und Beziehung 311

22.4 Wege aus der Krise bei komplexer Traumatisierung und Suizidalität 312

22.5 Fallbeispiel 315

22.6 Schlussgedanken 316

Literatur 317

Florian Klampfer

**23 Krisenintervention in der Online-Beratung – eine Herausforderung
für Berater und Ratsuchende: Beispiele aus der Praxis** 320

23.1 Einleitung 320

23.2 Der Einstieg 321

23.3 Der Arbeitsauftrag 322

23.4 Arbeit am Thema 323

23.5 Besonderheiten 326

23.6 Fazit 329

Literatur 329

Petra Risau

24 Gut beraten im Internet? – Chancen und Grenzen der Online-Beratung	
von Opfern sexualisierter Gewalt	330
24.1 Die Bedeutung der Online-Beratung für Opfer sexualisierter Gewalt	330
24.2 Chancen und Besonderheiten – Erfahrungen und Fallbeispiele	332
24.3 Grenzen	337
24.4 Ausblick	338
Literatur	338
Internetportale und -adressen (Auswahl)	339
Autorinnen und Autoren	341
Stichwortverzeichnis	347